



Der IG-Vorsitzende Günter Wagner freut sich zusammen mit Künstlerin Trudy Braun, seiner Stellvertreterin Judith Klein und Almut Zimmermann (v.l.n.r.) über die neue Präsentationsmöglichkeit in Brühl.
Foto: IG Brühler Künstler

BRÜHL - Seit Neuestem bietet sich für die Mitglieder der Interessengemeinschaft Brühler Künstler eine neue Möglichkeit, regelmäßig Beispiele ihres Schaffens zu präsentieren. An einem Geschäft in der Wallstraße 30 befinden sich im Durchgang zum Janshof vier Schaukästen, von denen einer der IG auf unbefristete Zeit kostenlos zur Verfügung steht. Als erste Künstlerin zeigt Trudy Braun ein Acrylgemälde, auf dem sie ihre Vorliebe für starke Motorräder zum Ausdruck bringt. IG-Mitglied Almut Zimmermann, die die Organisation der kleinen Kunstreihe übernommen hat, freut sich auf viele unterschiedliche Beispiele künstlerischen Schaffens in Brühl: „Wir haben schon Voranmeldungen für ein Jahr bei einem monatlichen Wechsel. Das wird eine kleine, aber spannende Ausstellungsreihe.“ Auch der Vorsitzende der Künstlergemeinschaft, Günter Wagner, sieht das Fenster als einen positiven Beitrag zur Kunstpräsentation in der Schlossstadt: „Durch den Wegfall der Rathausgalerie und der Orangerie bieten sich für uns Brühler Künstler derzeit so gut wie keine Ausstellungsmöglichkeiten in unserer Stadt. Da sind wir auf Angebote von Geschäftsleuten und von privater Seite angewiesen. Gerne hätten unsere kreativen Mitglieder auch einen Ausstellungsraum zur ständigen Nutzung.“ Wer diesbezüglich etwas anzubieten hat, kann sich über die Kontaktdaten auf der Internetseite www.ateliers-in-bruehl.de melden. Und wer Interesse hat, eines der ausgestellten Werke zu erwerben, kann sich auch direkt an die betreffenden Künstler wenden. Werkinformationen und Kontaktdaten sind ebenfalls im Schaukasten enthalten.